Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Infos & Akzente**

Band (Jahr): **8 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

inhalt

schwerpunkt 2

Walter Furrer: Die zweite Phase des PH-Projekts 2
Walter Bircher: Entwicklung des Leistungsbereiches Ausbildung 4
Roger Vaissière: Lernen im Beruf 7
Christine Langemann: Kulturfusion, interkulturelle Zusammenarbeit oder kultureller Kolonialismus? 9
Elisabeth Hardegger und Markus Brandenberg: Ausbildung von Volksschullehrpersonen an der PHZH 13
Charlotte Peter: Die Sicht des Zürcher Lehrer- und Lehrerinnenverbandes 15

aktuelle themen 22

Christine Hofer: Welches ist die «wahre» Natur des Kindes? 18
Ursula Markus, Ursula Locher, Thomas Hermann: Landwirtschaftspraktikum in Russland 22

phzh 27

Das Aufnahmeverfahren an der Pädagogischen Hochschule 27

medien 29

Daniel Ammann: Mediensplitter - Mehr Geschlecht als gerecht 29
Lesetipps 29

pestalozzianum intern 33

Evaluation Intensivweiterbildung 23 33
Aktion Pausenkiosk 35
«Zürichs Schulen multimobil» 35

schlusspunkt 36

Professor Eierkopf
Cartoon, Magi Wechsler 36

Editorial

Was verbindet die in Zürich geplante Pädagogische Hochschule mit dem Internet? Beides sind gigantische Baustellen. Und doch gibt es einen wesentlichen Unterschied: Das Internet wird chaotisch und intransparent bleiben; bei der Pädagogischen Hochschule werden jetzt – etwas mehr als ein Jahr vor der Eröffnung – die Konturen sichtbar. Die Bilder von der Baustelle, welche dieses Heft illustrieren deuten es an: Es wird hart an der neuen Struktur der Lehrer/innenbildung gearbeitet. infos und akzente *gibt mit diesem Heft einigen massgeblich am Aufbau beteiligten Personen Gelegenheit, einen Zwischenstand zu dokumentieren. Damit erhält eine weitere pädagogische Öffentlichkeit, von Lehrkräften bis zu Schulbehörden, die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren.*

Die Beiträge dieses Heftes machen deutlich, dass die Messlatte für die Pädagogische Hochschule hoch liegt. Schliesslich ist es keine Selbstverständlichkeit, eine Ausbildungskultur, die auf eine über hundertjährige Tradition zurückgeht, mit einem Schlag zu erneuern. Zu lösen sind eine Vielzahl von Aufgaben: Auf der einen Seite ist eine neue – stärker integrierte – Ausbildung zu konzipieren, die auf den ganz unterschiedlichen Lernkulturen der ehemaligen Seminare beruht. Dann wird es darum gehen, die Weiterbildung der Lehrkräfte zeitgemäss und modular zu organisieren. Aber auch die kommende Volkschulreform wird zusätzliche Ansprüche stellen: So wirken sich die Diskussionen um eine neue Grundstufe ganz direkt auf das Ausbildungskonzept der Pädagogischen Hochschule aus.

Bei all dieser Komplexität wird in diesem Heft ein wesentlicher Bereich ausgeklammert: der neu aufzubauende Bereich von Forschung und Entwicklung sowie die Dienstleistungen. Über Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen wird das nächste Heft von infos und akzente *ausführlich berichten. Zudem werden wir laufend in der Rubrik «PHZH» über die weiteren Planungs- und Realisierungsschritte der Pädagogischen Hochschule orientieren (in dieser Nummer über die Aufnahmebedingungen für Interessenten ohne Maturitätsabschluss).*

Die Hoffnungen, aber auch die Fragezeichen, die mit der Reform der Lehrerausbildung verknüpft werden, beschreibt zum Schluss Charlotte Peter aus Sicht der Lehrerschaft. Es wird sich lohnen, diesen Artikel in zwei bis drei Jahren nochmals hervorzuziehen. Dann wird man sehen, ob die Chancen genutzt wurden oder ob die Fragezeichen noch grösser geworden sind.

Heinz Moser

Pädagogische Hochschule Zürich
UM417578